

MLV Reval Modul
663 Beläge aus Linoleum, Kunststoffen, Textilien und dgl.

000 Bedingungen

- . Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.
- . Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.

.100 Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 663D/2020.
Beläge aus Linoleum, Kunststoffen, Textilien und dgl.
(V'23)

.200 Der Abschnitt 000 enthält die für dieses Kapitel massgebenden Vergütungsregelungen und Ausmassbestimmungen der Norm SIA 118/253 "Allgemeine Bedingungen für Bodenbeläge aus Linoleum, Kunststoff, Gummi, Kork, Textilien und Holz" sowie Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010, 020 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.

010 Vergütungsregelungen

011 Allgemeine Vergütungsregelungen.

.100 Die Ausführung nicht inbegriffener Leistungen ist dem Bauherrn vorgängig anzuseigen.

012 Inbegriffene Leistungen.
Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausführung und sind deshalb auch ohne spezielle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.

.100 Bei den Vorarbeiten.

.110 Überprüfen der Masse am Bau.

012.120 Erstmaliges Messen des Feuchtegehalts des Untergrunds mit dem CM-Gerät.

.130 Feinreinigen des Untergrunds.

.200 Bei den Hauptarbeiten.

.210 Bei Flächen: nicht sichtbar bleibende rechtwinklige Schnitte und Ausschnitte mit 2 Schnitten (Seiten).

.220 Bei Längen: nicht sichtbar bleibende rechtwinklige Schnitte.

.300 Bei den Nebenarbeiten.

.310 Absperren der Räume bis zum Zeitpunkt der Begehbarkeit.

.320 Aufräumen der Arbeitsstelle und fachgerechtes Entsorgen der Abfälle und des Restmaterials im eigenen Betrieb, sofern keine entsprechenden Mulden vor Ort zur Verfügung stehen.

.330 Reinigen des fertigen Belags unmittelbar nach dem Verlegen (nicht Baureinigung).

013 Nicht inbegriffene Leistungen.

Die folgenden Leistungen werden dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie im Leistungsverzeichnis nicht beschrieben sind.

.100 Bei den Vorarbeiten.

.110 Reinigen von nicht besenrein übergebenen Untergründen.

.120 Zusätzliche Messungen mit dem CM-Gerät, die der Bauherr verlangt oder die wegen des Austrocknungsprozesses erforderlich sind.

.130 Ausbessern des Untergrunds und Vorbehandlungen wie Vorstreichen, Spachteln, Ausebnen, Ausbessern von Rissen.

.140 Schleifen des Untergrunds.

.150 Kraftschlüssiges Verbinden von Schwindfugen und Rissen im Untergrund.

.160 Abschneiden und Entfernen von Randstreifen des Estrichs.

.200 Bei den Hauptarbeiten.

.210 Sauberes Anschneiden des Belags für sichtbare Anschlüsse.

.220 Sichtbar bleibende rechtwinklige Schnitte.

.230 Nicht sichtbar bleibende schiefwinklige oder gekrümmte Schnitte.

013.240 Sichtbar bleibende schiefwinklige oder gekrümmte Schnitte.

.250 Anpassen der Hartsockelleisten an Wand- und Bodenoberflächen.

.260 Nachträgliches Anpassen von Anschlüssen nach Rückverformung des Untergrunds.

.300 Bei den Nebenarbeiten.

.310 Zusätzliche Schutz- und Pflegebehandlungen.

.320 Heizen, Entfeuchten und mechanisches Belüften der Räume.

.330 Abdecken des fertigen Belags.

.340 Messen von Leitfähigkeit und Antistatik nach Verlegung.

020 Ausmassbestimmungen

021 Allgemeine Ausmassbestimmungen.

.100 Die Abgeltung von Erschwendnissen durch Einbezug zusätzlicher fiktiver physischer Masse (Ausmasszuschlag) ist nicht zulässig.

.200 Beläge werden nach der effektiv belegten Fläche in m² gemessen. Ausschnitte rund oder eckig mit mindestens 3 Schnitten (Seiten) bis m² 0,5 werden vom Ausmass nicht abgezogen.

.300 Abschlüsse, Verschweissungen und dgl. werden nach Länge (m) oder nach Anzahl (Stück) gemessen. Bei Bauteilen mit Gehungsschnitten gelten die grössten Längen.

030 Begriffe, Abkürzungen, Verständigung

031 Begriffe.

.100 Allgemeine Begriffe.

.110 Sockelleiste: profiliertes Bauelement zum Abdecken der Fuge zwischen Bodenbelag und Wand. Schützt den unteren Wandbereich beim Reinigen des Fussbodens.

.120 Stellfries: Bauelement mit rechteckigem Querschnitt zum Abdecken der Fuge zwischen Bodenbelag und Wand. Bei textilen und elastischen Belägen allenfalls aus Bodenbelagsmaterial geschnitten. Schützt den unteren Wandbereich beim Reinigen des Fussbodens.

.130 Untergrund: oberste Schicht der Unterkonstruktion, auf die eine Folgeschicht, z.B. eine Zwischenlage oder der Bodenbelag, aufgebracht wird.

031.140 Unterkonstruktion: tragende Konstruktion einschliesslich allfälliger Zusatzschichten zur Aufnahme aller Lasten aus dem Belag.

.200 Begriffe zur Verarbeitung.

.210 Ausebnen: Ausgleichen von Unebenheiten mit Spachtelmasse.

.220 Rapport: Mass eines sich wiederholenden Musters des Belags.

.230 Spachteln des Untergrunds: vollflächiges Abziehen des Untergrunds mit Spachtelmasse zum Schliessen der Poren.

.240 Verschweissen: chemisches oder thermisches Verbinden von Belägen im Nahtbereich.

.300 Begriffe zu Fugen und Anschlüssen.

.310 Bewegungsfuge: Fuge zwischen Gebäude- oder Bauteilen zur Aufnahme von Dimensions-, Form- oder Lageveränderungen dieser Teile.

.320 Schwindfuge: Fuge als Sollbruchstelle zur Aufnahme von Dimensionsänderungen infolge Schwindens.

.330 Sichtbarer Anschluss: Anschluss an andere Bauteile oder bei Belagswechsel, bei dem die Schnittkante sichtbar bleibt.

.340 Nicht sichtbarer (verdeckter) Anschluss: Anschluss an andere Bauteile wie Wände, Stützen oder dgl. sowie bei Belagswechsel, bei dem die Schnittkante z.B. durch einen Sockel, ein Abschluss- oder Übergangsprofil abgedeckt wird.

032 Abkürzungen.

.100 LC: Luxury Class (Komfortklasse).

.200 LSVA: leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe.

.300 LVA: Listen zum Verkehr mit Abfällen.

.400 VeVA: Verordnung über den Verkehr mit Abfällen.

.500 VVEA: Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung).

033 Verständigung.

.100 Demontage bzw. demontieren: zerstörungsfreies Rückbauen von Bauwerken, Bauteilen oder von verbauten Materialien zur allfälligen Wiederverwendung.

.200 Abbruch bzw. abbrechen: Rückbauen von Bauwerken, Bauteilen oder von verbauten Materialien ohne Wiederverwendung.

.300 Die Norm SN EN ISO 10 874 legt aufgrund praktischer Anforde-

- 033.300 rungen an Verwendungsbereiche und Nutzungsintensität ein Klassifizierungssystem für elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge fest.
- .400 Rutschhemmung: Die Rutschhemmung kann nach Norm DIN 51 130 "Prüfung von Bodenbelägen - Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaft - Arbeitsräume und Arbeitsbereiche mit Rutschgefahr - Begehungsverfahren - Schiefe Ebene" oder nach Fachdokumentation bfu 2.032 "Anforderungsliste Bodenbeläge" bewertet werden.
Die Prüfsysteme sind unterschiedlich, haben aber beide Gültigkeit.
- .410 Fachdokumentation bfu 2.032:
. Bewertungsgruppe GS: Schuhbereich.
. Bewertungsgruppe GB: Barfußbereich.
- .420 Norm DIN 51 130:
. Bewertungsgruppe R: Schuhbereich.
- .430 Oberflächenbehandlungen und Reinigung von Bodenbelägen können die Rutschhemmung verringern.
- .500 Erläuterung zu den Brandverhaltensgruppen.
- .510 Den Brandverhaltensgruppen RF1 bis RF4 nach den Brandschutzzvorschriften 2015 können sowohl die Brandkennziffern nach VKF als auch die europäischen Klassifizierungen nach Norm SN EN 13 501-1 zugewiesen werden. Es ist jedoch nicht zulässig, von der BKZ über die Brandverhaltensgruppe RF auf eine Klassierung nach Norm SN EN 13 501-1 zu schliessen und umgekehrt.

300 Textile Beläge

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

310 Bodenbeläge, Ausschreibungsart 1 nach Norm SIA 118/253

311 Textile Bodenbeläge auf belegereiften Untergrund verlegen.

- .001 Verwendungsbereich
Nutzungsintensität nach Norm
SN EN ISO 10 874 Klasse 33.
Komfortklasse nach Norm
SN EN 1307 LC2.
Reval Kugelgarn
Fabromont AG 3185 Schmitten
Klassifizierung Brandverhalten
nach Norm SN EN 13 501-1: Bfl
- s1.
Wärmedurchlasswiderstand: ca.
0.08 m² · K/W

311.001 fussbodenheizungsgeeignet.
Elektrostatische Eigenschaften
Antistatisch < 2,0 kV.
(Ableitfähige Variante mit R_D
<10⁸ Ohm).
Nutzschicht: 100% Polyamid mit
ECONYL regeneriertem Garn.
Trittschallminderung
Delta L_w min. dB 20 (Gültig
für Betondecken. Verlangen Sie
zusätzliche Informationen, wenn
eine andere Unterkonstruktion
eingesetzt wird.)
Schallabsorption αW 0.2.
Rückseite latexiert.
d mm 5,7.
Gesamtgewicht ca. g/m² 2'800.
Verlegung: Lose auf
vollflächig mit
(ableitfähiger) Fixierung
vorbereiteten Untergrund.
Verlangen Sie die spezielle
Verlegeanleitung.
Lieferform: Modul 50 x 50, 60
x 60, 25 x 100, 50 x 100 cm
Nach Plan
LE = m² (fertig verlegte
Fläche).
Farbton:
(530 kardamom, 531 cumin, 532
tamarind, 533 kalamata, 534
borago, 535 santolina, 536
beluga, 537 asparagus)

..... LE

300 Total Textile Beläge

663 Total Beläge aus Linoleum, Kunststoffen, Textilien und dgl.
